

I. Rückblick auf die geistliche Kampfführung

A. Geistliche Kampfführung ist eine Konfrontation der Mächte in der unsichtbaren Welt - zwischen dem himmlischen Reich und dem der Finsternis

1. Wir kämpfen nicht um den Sieg, sondern vom Sieg her mit Sieg
2. Die größten Liebhaber sind die besten Kämpfer
3. Nicht anmaßend sein
4. Wenn er uns beauftragt hat, zu agieren, müssen wir auch ohne Furcht vorwärtsgehen

B. Epheser 6,12:

Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, mit den Herren der Welt, die über diese Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel. (LUT)

- Das griechische Wort für Fürstentum ist *arche*. Es bedeutet oberster Richter oder Herrscher, der vom Anfang her stammt (Strong's #G746).
- Das Wort für Autorität ist *exuosia*. Es bedeutet übermenschlichen, delegierten Einfluss, Befehlsgewalt (Strong's #G1849).
- Kosmokrator ist das griechische Wort für dämonische Götter und es bezieht sich auf die Weltherrscher unter Satan (Strong's #G2888). Dieses Wort wurde oft verwendet, um sich auf eine Beschwörung heidnischer Götter oder oberster Mächte der Finsternis zu beziehen, die in okkulten Ritualen erwähnt werden.
- *Poneria* ist das Wort für böse Geister. Es bezieht sich auf Bösartigkeit, Frevel, Lasterhaftigkeit, degenerierte, sündige, dunkle Geister, die von dieser dunklen Welt Besitz ergreifen (Strong's #G4189).
- Die Schrift macht deutlich, dass unser Kampf nicht gegeneinander gerichtet ist, sondern in der unsichtbaren Welt stattfindet und gegen Satan und seine Hierarchie von Herrschern und Dämonen gerichtet sein sollte.

II. Vollmacht zum Treten

Lukas 10,19:

Seht, ich habe euch Macht gegeben, zu treten auf Schlangen und Skorpione, und Macht über alle Gewalt des Feindes; und nichts wird euch schaden. (LUT)

A. Das griechische Wort für "treten" ist *pateo*. Das Enhanced Strong's Lexikon gibt die folgenden Definitionen:

1. Zertrampeln
2. Mit den Füßen zertreten
3. Mit dem Fuß voranschreiten, zertreten
4. Den größten Gefahren der Intrigen und Verfolgungen Satans erfolgreich begegnen, mit denen er die Verkündigung des Evangeliums gerne vereiteln würde.

B. Jesus selbst sagt uns, dass wir die Vollmacht haben, auf die Dunkelheit zu treten und die Intrigen des Feindes zu vereiteln. Wir haben die Macht, Festungen niederzureißen und Gefangene zu befreien.

C. Wir sollen uns darüber freuen, dass unsere Namen im Buch des Lebens des Lammes geschrieben stehen, wie es in Lukas 10,20 steht.

III. Okkulte Kampfführung

- A. Da wir in der ersten Lektion über Befreiung und Dämonenaustreibung gesprochen haben, möchte ich nun eine Einführung in die okkulte Kampfführung geben
- B. „Okkult“ ist definiert als übernatürliche, mystische oder magische Überzeugungen, Praktiken oder Phänomene, die jenseits wissenschaftlicher Erkenntnisse liegen. Nicht immer, aber oft werden diese Praktiken im Verborgenen und im Geheimen ausgeübt.
- C. Es gibt drei verschiedene Merkmale des Okkulten:
1. Es befasst sich mit verborgenen oder geheimen Dingen
 2. Es befasst sich mit Vorgängen oder Ereignissen, die scheinbar von menschlichen Kräften abhängen, die über die fünf Sinne hinausgehen
 3. Es geht um das Übernatürliche, die Anwesenheit von engelhaften oder dämonischen Kräften.
- Zu den okkulten Aktivitäten gehören alle Praktiken, die mit Hexerei und satanischer Anbetung zu tun haben
- D. Der Okkultismus ist ein Hauptinstrument Satans, um die Menschen zu täuschen und sie von Gott abzuwenden.
- E. Im Folgenden findet Ihr eine kurze Liste von Glaubensvorstellungen und Praktiken, die unter okkulte Aktivitäten fallen.

Hexerei	Astrologie	Chakren
Wahrsagerei	Horoskope	Magie
New Age Meditation	Channeling	Yoga
Satanismus	Geisterführer	Geheimbund
Nekromantie	Tarotkarten	Kampfsportarten (bestimmte Formen)
Wicca	Séancen	Telepathie
Karma	Ouija-Bretter	Hellseherei
Mantra	Medium	Kartenlegen/Zukunft vorhersagen
Handlinienlesen	Götzenverehrung	Bewusstseinsverändernde Drogen
Östliche Religionen	Wasserhexerei	Außersinnliche Wahrnehmung (ASW)

F. Biblische Beispiele:

1. Mose: „Lass das Volk Gottes gehen“

- Wir alle kennen die Geschichte von Mose und Aaron, die den Pharao auffordern, das Volk Gottes ziehen zu lassen.
- Ich finde es äußerst interessant, dass der Herr selbst Mose die Lektionen erteilt hat, wie man mit Zeichen und Wundern gegen die Kräfte der Wahrsagung vorgeht, die in Pharaos Regierung eingesetzt wurden.
- Mose war in der Wüste und auf dem Berg mit dem brennenden Busch gewesen und hatte daher eine „Übermittlung“ (*impartation*) durch die Feuergewalt des Herrn erhalten (siehe 1. Mose 3).

- Du siehst, um im Bereich der Kampfführung, insbesondere der okkulten Kampfführung, den Sieg zu erringen, müssen wir die verdiente Autorität haben, die wir gewinnen, wenn wir uns in seiner heiligen, glorreichen Gegenwart aufhalten.
- Wir müssen die verdiente Autorität von Menschen haben, die in der Gegenwart Seines Feuers waren und durch die Feuer und Pfade des Lebens gegangen sind, aber als Überwinder herausgekommen sind und die mit seinem Herzen, seiner Herrlichkeit, seiner Leidenschaft und seiner Autorität entflammt sind.
- Wir müssen die verdiente Autorität haben, die von Taten des Gehorsams herrührt.
- Gott lehrte Mose, seine Stimme zu hören, im Gehorsam darauf zu reagieren und die Zeichen und Wunder zu sehen und zu vollbringen, die notwendig sind, um gegen die Strukturen siegreich zu kämpfen, die die Kinder Israels von der Verheißung der Befreiung und Freiheit zurückhalten.

Mose antwortete und sprach: „Siehe, sie werden mir nicht glauben und nicht auf mich hören, sondern werden sagen: ‚Der HERR ist dir nicht erschienen.‘“ Der HERR sprach zu ihm: „Was hast du da in deiner Hand?“ Er sprach: „Einen Stab.“ Er aber sprach: „Wirf ihn auf die Erde.“ Und er warf ihn auf die Erde; da ward er zur Schlange und Mose floh vor ihr. Aber der HERR sprach zu ihm: „Strecke deine Hand aus und erhasche sie beim Schwanz.“ Da streckte er seine Hand aus und ergriff sie, und sie ward zum Stab in seiner Hand. „Damit sie glauben, dass dir erschienen ist der HERR, der Gott ihrer Väter, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks, der Gott Jakobs.“ (2. Mose 4,1-5, LUT).

2. Schauen wir uns die Begegnung mit dem Pharao in 2. Mose 7,8-12 an:

Und der HERR sprach zu Mose und Aaron: „Wenn der Pharao zu euch sagen wird: ‚Weist euch aus durch ein Wunder!‘, so sollst du zu Aaron sagen: ‚Nimm deinen Stab und wirf ihn hin vor dem Pharao, dass er zur Schlange werde!‘“ Da gingen Mose und Aaron hinein zum Pharao und taten, wie ihnen der HERR geboten hatte. Und Aaron warf seinen Stab hin vor dem Pharao und vor seinen Großen, und er ward zur Schlange. Da ließ der Pharao die Weisen und Zauberer rufen und die ägyptischen Zauberer taten ebenso mit ihren Künsten: Ein jeder warf seinen Stab hin, da wurden Schlangen daraus; aber Aarons Stab verschlang ihre Stäbe. (LUT)

- Es ist interessant, dass der Pharao von Mose und Aaron verlangte, ihre Autorität zu beweisen. Warum tat er das?
- Weil bei okkulten Praktiken die einzigen wahren Zeichen der Autorität und Effektivität der Ausübenden Zeichen und Wunder sind, die in der dämonischen Welt geschehen.
- Die Priester benutzten übernatürliche dämonische Macht, aber Gottes Macht ist immer stärker mächtiger als alles, was Satan in der unsichtbaren Welt heraufbeschwören kann.
- In den okkulten Bereichen der Kampfführung bedarf es oft eines übernatürlichen Aktes des Herrn, eine Machtbegegnung, um dunkle Strukturen und Systeme zu besiegen.
- Es ist wie ein Showdown in der geistlichen Welt, aber Gott hat immer den Sieg.
- Wir sehen, wie der Herr dieses Muster während der zehn Plagen anwendet, die schließlich in der Befreiung Israels endete.
- Beispiele: Ein junges Mädchen wird von der Hexerei befreit, ein Konzert mit okkulten Musik wird abgebrochen

IV. Biblische Einführung in die Kampfführung auf der strategischen Ebene

- A. Geistliche Kampfführung auf strategischer Ebene ist gezielte Fürbitte, die sich mit hochrangigen Fürstentümern und Mächten befasst, die geografischen Gebieten und sozialen Netzwerken zugeordnet sind. Diese dämonischen Kräfte werden gewöhnlich als „territoriale Geister“ bezeichnet.
- B. Beinhaltet Offenbarung vom Herrn in Kombination mit Recherche – *spiritual mapping*
- C. Dies sollte nicht leichtfertig oder anmaßend getan werden
- D. Niemals allein – keine einsamen Ranger, wenn man auf dieser Ebene betet
- E. Beispiel aus der Bibel - Apostelgeschichte 16,16-31 - Paulus und Silas in Philippi treiben den Geist aus der der Sklavin
 - 1. Geschichte der geistlichen Anbetung in dieser Region:
 - a. Der Geist der Weissagung (Wahrsagerei) war in dieser Zeit ein Geist von Apollo oder Python.
 - b. Apollo tötete die Schlange auf dem Hausberg, und er erhielt einen neuen Namen: Pythius – einer, der "die Zukunft voraussagen kann".
 - c. Von diesem Zeitpunkt an glaubten die Menschen, dass der Geist des "Apollo Pythius" die Ereignisse beeinflusste.
 - 2. Paulus wartete mehrere Tage, bevor er den Geist austrieb, denn er musste die Erlaubnis des Herrn einholen, weil er wusste, dass es sich möglicherweise um einen territorialen Geist über der Stadt handelte, und dass dieser ein legales territoriales Aufenthaltsrecht hatte.
 - 3. Die Heilige Schrift offenbart die Territorialität von Geistern:
 - a. V. 20 „unsere Stadt in Aufruhr versetzend“
 - b. V. 22 „die Menge stimmte in den Angriff ein“
 - 4. Betrachten wir das Gesamtbild – Apostelgeschichte 16,25-40:
 - a. V. 25 sang Gott Lob - betete an
 - b. V. 26 „plötzlich gab es ein heftiges Erdbeben“
 - c. V. 26 „die Gefängnistüren flogen auf, und die Ketten lösten sich“
 - d. V. 30 „Was muss ich tun, um gerettet zu werden?“
 - 5. Beispiele: Beten im Stadtteil Richmond in Houston